

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule und Kindertagesstätte Klipphausen e.V.

am 22. Januar 2020

Ort: GS Klipphausen

Uhrzeit: 19:00

Die Einladung erfolgte mit der Email vom 23.12.2019 frist- und satzungsgemäß.

anwesend:

Oliver Karolkewik, 1. Vorstand
Antje Buschmann, 2. Vorstand
Sebastian Roisch, Schatzmeister

Gabi Stange, Schulleiterin GS Klipphausen
Ramona Kammler, Leiterin Hort Sachsdorf
Dajana Käbe, stellv. Leiterin Kita Sachsdorf

Mitglieder: Andrea Moos
Gertje Münch

entschuldigt: Silvia Haußner, Stephanie Wassenberg

Versammlungsleiter: O. Karolkewik

Schriftführer: A. Buschmann

Die Beschlussfähigkeit wird nach §7 Abs. 2 der Satzung des Fördervereins festgestellt.

TOP 1 Auswertung des Weihnachtsmarktes vom 6.12.2019

- grundlegend gab es positive Rückmeldungen, es könnte mehr Kuchen geben;
- die Zimmer sollten besenrein hinterlassen werden, es liegt in der Verantwortung des jeweiligen Zimmerbetreuers, dafür zu sorgen; Tischen sollten, wenn sie aus dem Raum entfernt werden, wieder an ihren Ursprungsort gebracht werden; → es wird über eine Etikettierung der Tische nachgedacht, um eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen → der Förderverein stimmt dem Kauf eines Etikettiergerätes zu
- das Zeitmanagement war in Ordnung, das Programm von Dirk Preuße ist von den Kindern gut angenommen worden;
- der Förderverein bekommt einen Bereich des Dachbodens zur Verfügung gestellt, in der Materialien für Veranstaltungen gelagert werden können
- der Förderverein kauft Plastikkisten die eine Ordnung der gelagerten Sachen ermöglicht
- Herr Schmitz bringt die noch außerhalb gelagerten Sachen in die Schule, in der Folge wird von Frau Kammler und Frau Stange eine Inventarliste sowie eine Bedarfsliste erstellt, so dass der FV verschieden Sachen (Pumpkannen, Verteiler etc.) anschaffen kann → Rückmeldung an Frau Buschmann und Frau Moos, damit Kisten gekauft werden können;
- der FV erklärt seine Bereitschaft zur Kostenübernahme für einen DJ, der die Weihnachtsdisco beschallen kann
- die Liste für den Weihnachtsmarkt wird überarbeitet
- es wird abgefragt, ob jemand bereit ist, die Verantwortung für eine Außenattraktion zu übernehmen (zB Knüppelkuchen)

- die Überlegung Kinderschminken als Dartersatz einzuführen wird ausprobiert
- der Kuchenpreis wird versuchsweise auf 1€ angehoben (Würdigung der Leistung der Bäcker, höhere Grund- und Energiekosten)

TOP 2 Stand aktueller Projekte

- Schulengel: Frau Moos holt Erkundigungen ein, da von Frau Hoffmann noch keine Rückmeldung kam
- Rückmeldung zu der Frage, ob Eltern Leistungen in Schule und Kindergarten erbringen dürfen: laut Frau Münch ist das kein Problem, es muss bei den eingesetzten Materialien auf Regelkonformität geachtet werden → Farben, Pinsel, Schrauben usw. können durch den Bauhof bereitgestellt werden; während des Einsatzes sind die Eltern über die Unfallkasse versichert, müssen aber von ihnen verursachte Schäden über die privaten Haftpflichtversicherung abdecken;

TOP 3 Vorhaben zweites Schulhalbjahr

- es wird eine Kombination aus dem bekannten Merci-Cup und einem Sponsorenlauf geben → dafür müssen Firmen angeschrieben und Werbung gemacht werden → Anzeigen müssen bis zum 20. März bzw. April beide Gemeinde zum Druck im Amtsblatt eingereicht werden
 - . Herr Roisch erstellt ein Anschreiben an die Firmen und Sponsoren
 - . Herr Roisch stellt eine Liste der bekannten Firmen die bereits teilgenommen haben zusammen
 - . Frau Moos gestaltet eine Anzeige zur Schaltung im Amtsblatt
 - . Herr Karolkewik kümmert sich um die Beschaffung eines Grills
 - . es soll einen Getränke- und Grillstand sowie einen Stand für Kinderschminken geben
 - . der Termin wird auf den **17. Mai 2020 10:00** gelegt

TOP 4 Sonstiges

- während der Sitzung vom 8.10.2019 kam die Frage auf, nach welchem Schlüssel die Gelder zwischen Kindergarten und Schule verteilt werden: nach §2 Abs. 4 der Satzung des Fördervereins ist geregelt, dass die Gelder entsprechend der Schüler- bzw Kindergartenkinderzahlen aufgeteilt werden → 168 Schüler der Grundschule und 158 Kinder in der Kindertagesstätte
- im Vorstand entstand die Frage, welche Sachen der FV finanzieren sollte: der Meinung des Vorstands zufolge sollten alle Sachen, die zur Erfüllung des Lehrplans notwendig sind, vom Träger bezahlt werden → der FV sollte nicht die Funktion haben, den Pflichten des Trägers nachzukommen → die nachgelagerte Diskussion sollte über den Elternrat und den Gemeinderat geführt werden, es werden Fakten als Argumentationsgrundlage besorgt;
- Frau Stange hat ihre Wunschliste für Anschaffungen vorgelegt, die Umsetzung wird bis zur endgültigen Umschreibung im Vereinsregister vertagt;
- es wird über die Ausgabe „für jedes Kind ein Pfannkuchen zu Fasching“ abgestimmt → einstimmig angenommen
- es werden Ideen gesammelt, um das Wirken und den Zweck des Fördervereins transparenter zu gestalten, um in der Zukunft Mitgliederwerbung zu erleichtern → Ein Banner für Veranstaltungen: „Präsentiert vom Förderverein“, weiterhin ein Logo „sponsored by..“ zB für Schul-T-Shirts
- weiterhin sollten Ansprechpartner gewonnen werden, die zur Vorstellung während der Elternabende in die Klassen gehen

- vom Vorstand wird erbeten, dass Ausgaben künftig bitte 14 Tage vor ihrer Fälligkeit per Mail angekündigt werden, da sie ggf. der Zustimmung einer Mitgliederversammlung bedürfen;
- außerplanmäßige Ausgaben < 100€ können kurzfristig angemeldet werden, darüber hinaus gibt es ein „Freibudget“ von 50€ um spontan anfallende kleinere Ausgaben wie z.B. die Verköstigung von betreuenden Eltern abzudecken
- derzeit anstehende Ausgaben: T-Shirts vom Hort für die Schulanfänger (ca. 120€) und Zuckertüten (ca. 120€)
- Marionettentheater für das Regenbogenfest (300€)
- das Weihnachtsprogramm der Grundschule für den Weihnachtsmarkt
- Herr Roisch prüft den Wechsel der Haftpflicht und wie in der Sitzung vom 8.10.2019 beschlossen den Abschluss einer Vermögenshaftpflicht

Der Termin der nächsten Sitzung wird fristgerecht bekannt gegeben.